



Michelangelo als Zeichner und als „angewandter Künstler“

Vortragsreihe der Bürgerakademie der Westsächsischen Hochschule

Am Mittwoch, dem 13. Mai, wird das Sommersemester der Bürgerakademie an der Westsächsischen Hochschule Zwickau mit der Vortragsreihe „Michelangelo als Zeichner und als `angewandter Künstler`“ fortgesetzt. **Veranstaltungsort ist jeweils der Hörsaal 2 im Hörsaalgebäude Äußere Schneeberger Straße 18 (Tivoli).**

Prof. Dr. phil. Thomas Pöpper, Professor für Kunst- und Designgeschichte an der Fakultät Angewandte Kunst in Schneeberg gestaltet als Referent diese beiden Vorträge:

Vortrag 1 am 13. Mai, 17:00 bis 18:30 Uhr:

„Michelangelo als Zeichner. Zur Funktion der Handzeichnung im Entwurfsprozess“

Michelangelo (1475-1564), schon zu Lebzeiten als „il Divino“ (der Göttliche) verehrt, hat unablässig gezeichnet. Nicht nur als Bildhauer, Maler, Architekt und Poet, sondern auch als Urheber autonomer Zeichnungen und zahlreicher Studienblätter setzte er in der abendländischen Kunst Maßstäbe. Der Vortrag untersucht die vielfältigen Funktionen der Zeichnung im Werk des Renaissancekünstlers, analysiert herausragende Beispiele und stellt – am Rande – die Frage nach der Echtheit einiger Blätter.

Vortrag 2 am 24. Juni, 17:00 bis 18:30 Uhr:

„Michelangelo als „angewandter Künstler“?“

Michelangelo hat auch in Feldern gearbeitet, die wir heute zu den Angewandten Künsten zählen. Der Vortrag untersucht – mutmaßliche – Entwürfe für Möbel (u. a. für die Lesebänke der Laurenzianischen Bibliothek, Florenz), Textilien (für die päpstliche Schweizergarde) und für ein Tischgerät (Salzgefäß) sowie eine ephemere plastische Raumdekoration (einen Schneemann). Dabei wird es darum gehen, zunächst die Glaubwürdigkeit der allgemein angenommenen Urheberschaft zu prüfen, um sodann Typisches und Spezielles im Blick auf Michelangelos Schaffen herauszustellen.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Die Veranstaltungen der Bürgerakademie werden im Rahmen des Studium generale der Hochschule angeboten. Die Veranstaltungen des Studium generale stehen so auch interessierten Bürgern offen, die nicht an der Hochschule als Studierende eingeschrieben sind. Eine Hörergebühr wird nicht erhoben. Erwartet wird jedoch eine kostendeckende Eigenbeteiligung bei der Teilnahme an Besichtigungen und Exkursionen. Am Ende einer Veranstaltungsreihe wird auf Antrag des Hörers eine Teilnahmebescheinigung erteilt, wenn die Teilnahme durch Eintragen in die Anwesenheitsliste nachgewiesen ist.

Eingeladen wird insbesondere auch zu den Veranstaltungsreihen

- **Bionik - Faszination und Inspiration aus der Natur** (Reihe ZWI29)
- **Medizin, Körper und Seele** (Reihe ZWI30)

sowie zu den Veranstaltungsreihen ZWI 1, ZWI 2, ZWI 3 (mit Generalmusikdirektor Georg Christoph Sandmann, Theater Plauen/Zwickau), ZWI 4 (mit Dr. phil. Hans Joachim Kessler, Historiker), ZWI 11 und SCH 1.

Das vollständige Programm des Studium generale/der Bürgerakademie für das Sommersemester 2009 ist auf der Homepage der Hochschule unter dieser Adresse nachzulesen:

www.fh-zwickau.de (Links „Studium“, „Studium generale“)

Weitere Auskünfte erteilen:

- die Studiendekane der immatrikulierenden Fakultäten
- Prof. Dr. phil. habil. Ines Busch-Lauer, Tel.: 0375 536-1360, E-Mail: Ines.Busch.Lauer@fh-zwickau.de